

„Leiden unterm Hakenkreuz“

Ausstellung öffnet heute im Freiburger Landratsamt

Freiburg. Die Ausstellung „Leiden unterm Hakenkreuz“ öffnet heute im Foyer des Landratsamtes Freiburg an der Frauensteiner Straße. In ihr vereint sind eine Dokumentation über den Alltag jüdischer Kinder während des Holocausts und eine Fotoausstellung über das Konzentrationslager Buchenwald von Jürgen Maria Pietsch.

Außerdem stellt das Christliche Jugenddorfwerk (CJD) Freiburg die Ergebnisse seiner Forschungsarbeit über die einstige Judenverfolgung und Zwangsarbeit in der Region vor. Mit dieser Ausstellung setzt das Landratsamt seine Galeriarbeit mit einem sehr nachdenklich machendem Thema fort, das jedoch nichts

von seiner Aktualität eingebüßt hat. Maßgeblich an der Vorbereitung und Organisation der Ausstellung beteiligt sind die Kontakt Kultur gGmbH und die Jugendgruppe des VVN-BdA Freiburg/Brand-Erbisdorf. Der Initiative der Jugendlichen ist es zu verdanken, dass die sehr bildkräftige Exposition über das Leiden jüdischer Kinder während des Nationalsozialismus nunmehr auch in Freiburg zu sehen ist. (ANNS)

INFORMATION

Die Ausstellung „Leiden unterm Hakenkreuz“ wird heute um 16 Uhr im Landratsamt Freiburg eröffnet und kann bis zum 25. November während der Öffnungszeiten der Behörde betrachtet werden.



Eine Ausstellung zum Thema „Leiden unterm Hakenkreuz“ wird heute Nachmittag im Landratsamt eröffnet. Aufzubildende Stephanie Hiss schaute sich bereits gestern die Dokumentation an.

—FOTO: ECKARDT MILDI